

09-1980 [A-5746] Mephisto - **Mephisto (I)**

Het eerste toetsenbordtafelmodel van Mephisto. Van dit eerste model van producent Hegener + Glaser zijn er maar 3.000 exemplaren geproduceerd. Mephisto (I) was uitgevoerd met een zeer duidelijk afleesbare LCD-display en een verwisselbaar programmamoduul.

Het openingsboek is geschreven door Ossi Weiner. Tenminste, dat is mij door de jaren heen altijd bijgebleven. Alleen, ik weet niet meer waar ik dat gelezen heb! Dat is mij in het verleden bij andere gegevens wel meer overkomen. Bijvoorbeeld over de 'oogjes' in de display van (ik dacht) Fidelity Chess Challenger 10. Als deze naar 'beneden' stonden zou de computer aan 'aanvallen' denken, en stonden ze boven in de display dan zou de computer aan 'verdedigen' denken. Vele, vele jaren later kwam ik erachter dat het hier niet om de Fidelity Chess Challenger 10 ging, maar om de Fidelity Chess Challenger Voice! Deze zeer vreemde anekdote stond namelijk alleen beschreven in de Duitstalige handleiding van deze computer!



Levels

- Level A1: ca. 4 seconden per zet
- Level A2: ca. 11 seconden per zet
- Level A3: ca. 25 seconden per zet
- Level A4: ca. 50 seconden per zet
- Level A5: ca. 1 minuut en 50 seconden per zet
- Level A6: ca. 3 minuten per zet
- Level A7: ca. 12 minuten per zet
- Level A8: van enkele seconden tot uren (analyse)
- Level B1 t/m B8: voor matproblemen (max. mat in vier zetten)

Mephisto (I)
Werbung von Hegener + Glaser (Prospekt aus 1980)
Erster deutscher Schachcomputer, der im Preis-Leistungsverhältnis
seinesgleichen sucht, denn:

- + welcher andere Schachcomputer kann 100 % netzunabhängig spielen?
(in der Regel mit über 100 Std. - je nach Batterie - Typ)
 - + welcher andere Schachcomputer nutzt die Bedenkzeit des Gegners?
 - + welcher andere Schachcomputer bietet durch seine Modultechnik Austauschbarkeit des Spielprogrammes - so daß er nicht veraltet?
 - + welcher andere Schachcomputer hat Memory-Schaltung, mit der Sie bei Spielunterbrechung den Spielstand unbegrenzt speichern können?
 - + last not least - welcher Schachcomputer bietet in dieser Preisklasse ein so spielstarkes Programm wie Mephisto?
-
- Der erste Schachcomputer mit CMOS Schaltkreisen! Das ist die Technik von morgen!
 - Variantenreiche Eröffnungsbibliothek!
 - In Deutschland entwickelt und gefertigt!
 - Batterie- und Netzbetrieb! (Batteriesatz reicht für viele Tage)
 - Nutzt Bedenkzeit des Gegners!
 - Spielt nur nach den Schachregeln!
 - Stand-By Schaltung! Züge bleiben gespeichert, wenn Sie das Spiel unterbrechen wollen!
 - Läßt sich beim „Denken“ beobachten und gibt auf Wunsch Vorschläge!
 - Kann Züge rückgängig machen!
 - Modul-Technik!
 - Wirksamer Zufallsgenerator!
 - Kann gegen sich selbst spielen!
 - Das Schachprogramm für Anfänger und Könner!
 - 8 Spielstufen!
 - 8 Problemstufen!
 - Sehr handlich und einfach zu bedienen - wichtig bei Problemeingaben!
 - Hohe Temperaturen (Badestrand) führen nicht zum Zusammenbruch des Programms (CMOS-Technik)!
 - Endspiel Repertoire (ab Stufe 7)!
 - Matt Ankündigung!
 - In Vorbereitung: weitere Programme mit Parallelausgang für Drucker und T.V.-Übertragung.
 - Möglichkeit zur Eingabe von beliebigen Eröffnungen!
 - Programm: Mischung aus der Shannon'schen A und B Strategie mit variantenreicher Eröffnungsbibliothek.
 - Display: 4-stelliges LCD
 - Ausmaße: 17 x 4 x 10,5 cm
 - Gewicht: 500 g (mit Batteriesatz)
 - Betriebsquelle: Netz oder 4 Alkalibatterien Mignon 1,5V (z.B. Daimon Typ 242-N)
 - Betriebsdauer: Netz - unbeschränkt (mit 1 Satz Batterien mehrere Tage)
 - Austauschbare Module für andere Programme (in Vorbereitung)
 - Zusatz zum Überspielen auf Fernsehen (in Vorbereitung)
 - Netzgerät
 - Bereitschaftstasche aus Leder oder Kunstleder

Produktinformation in Stichpunkten

Tasten-brettmodel Mephisto (I) = Grundgerät I (3,6 MHz) + Programm-Modul I

- 4-Stelliges LCD-Display
- Ausmaße: 17 x 4 x 10,5 cm.
- 8 Spielstufen
- Zugzurücknahme: max. 2 Halbzüge
- Eröffnungsrepertoire: 215 Halbzügen (Buch von Ossi Weiner)
- Permanent brain
- Spielt mit weiß & schwarz
- Zufallsgenerator
- Legalitätsprüfung aller eingegebenen Züge
- Eingabe der Rochade und En Passant
- Erkennung von Patt und Matt
- Die 3-Züge- und die 50-Züge-Remisregeln kennt Mephisto nicht
- Problemanalysen (Max. Matt-4)
- automatische Partien
- einfache Stellungskontrolle
- Zugvorschläge
- Unterbrechbarkeit des Rechenvorganges
- akustische Signaltöne
- Einblick in die Rechenvorgänge des Computers

Enige kenmerken

- Maximale rekendiepte: 8 ply (?) (= mat in 4)
- Permanent brain
- Kan tegen zichzelf spelen
- Gevarieerd openingen-repertoire van 220 halfzetten geschreven door Ossi Weiner!
- Kent de rochaderegels en en-passant slaan
- Accepteert geen ongeoorloofde zetten
- Onthoudt via de Memory-stand een afgebroken partij
- Kan met wit zowel als met zwart spelen
- Duidelijk leesbare LCD-display
- Programma gebaseerd op Shannon A en B strategie
- Afmetingen: 17 x 4 x 10,5 cm
- Gewicht (inclusief batterijen): 500 gram
- Speelt ca. 100 uur op 4 alkaline batterijen
- Op lichtnet aansluitbaar
- Dankzij C-MOS techniek bestand tegen hoge temperaturen
- Garantie: 6 maanden na aankoopdatum

Eröffnung

Die Eröffnungsbibliothek geschrieben durch Ossi Weiner (!) ist bei Mephisto als mittelgroß zu bezeichnen. Sie ist in der Tiefe der gespeicherten Züge etwa mit der von Applied Concepts Sargon 2.5 zu vergleichen. Die Eröffnungen sind nicht einzeln abzurufen, sondern werden per Zufallsgenerator ausgewählt. 215 Züge bei 35 Varianten sind gespeichert, d.h. 6 Halbzüge pro Eröffnung.

- Offene Spiele: 15 Varianten = 92 Züge
- Halboffene Spiele: 6 Varianten = 37 Züge
- Geschlossene Spiele: 14 Varianten = 86 Züge

Endspiel

Mephisto ist kein Endspielkünstler. So setzt er in der Turnierstufe nicht sofort mit dem vorhandenen Material matt, sondern entfernt er lieber zuerst alle feindlichen Figuren vom Brett, um dann nach Verwandlung seiner Bauern mit z.B. drei Damen mattzusetzen!

Mephisto ist im Endspiel schwächer als z.B. Fidelity Chess Challenger Voice.

- König + Turm gegen König beherrscht Mephisto ab Stufe A2
- König + Dame gegen König beherrscht Mephisto ab Stufe A2
- König + 2 Laufer gegen König beherrscht Mephisto ab Stufe A3!
- König + Springer + Laufer gegen König beherrscht Mephisto nicht.

Anschlußmöglichkeiten Mephisto I (Grundgerät I = 3,6 MHz)

- Sensorbrett ESB 6000 (A) (Einführung Oktober 1981): nicht möglich
- Sensorbrett ESB 6000 (B) (Einführung September 1982): nicht möglich
- Sensorbrett ESB 3000 (Einführung September 1983): nicht möglich
- Zusatz zum Überspielen auf Fernsehen: nicht möglich (war in Vorbereitung)
- Drucker: nicht möglich (war in Vorbereitung)

Austauschbarkeit der Programm-Modul Mephisto I und Modularität

Das auswechselbare Modul (mit neuartigen Modultechnik) ermöglicht einen schnellen und problemlosen Austausch des eingebauten Spielprogrammes, wodurch sich auch im Laufe der späteren Jahre die Spielstärke von Mephisto fortlaufend auf den höchsten Stand bringen läßt.

- Grundgerät II (= 6,1 MHz): möglich!
- Grundgerät III (= 12 MHz): nicht möglich (?)

E-mail 06.12.2004 Karsten Bauermeister

... Zum Mephisto I: Meine Angaben (aus dem Gedächtnis) sind 8K Rom und 1K Ram. Dabei sollte man folgendes bedenken: Die meisten Speichersteine sind nach der Binärlogik aufgebaut. Das heißt, es gibt in der Regel 1K, 2K, 4K, 8K, 16K, 32K, 64K und so weiter. Ein Speicherstein muss aber nicht voll sein. Es ist gut möglich, dass ein Teil schlicht leer ist! Ich hatte 'mal einen Bekannten, der Programme ausgelesen hat. Der hat einmal gesagt, die "Fidelity-Steine sind immer randvoll." Da wir damals über Mephisto auch gesprochen haben, halte ich es für möglich, dass zwar ein 8K-Eprom für den Mephisto I verwendet wurde, aber das Schachprogramm vielleicht nur 6K groß war!?

Programmierer / Programmer

- Thomas Nitsche & Elmar Henne
- Ossi Weiner (Eröffnungsrepertoire)

Baujahr / Release

- Erste Einführung: September 1980

Technische Daten / Technical specifications

- Mikroprozessor: CDP-1802
- Taktfrequenz: 3,6 MHz
- Programmspeicher: 8 KB ROM
- Arbeitsspeicher: 1 KB RAM

Spielstärke / Playing strength

- Spielstärke: ca. Elo 1300

Literaturhinweise / References / Literatuuroverzicht

- 06-1980, Ketterling-Schwenkel-Weiner: Schach dem Computer, S. 162-167.
- 10-1980, Rochade nr. 195, S. 11, Arnd Rottenbacher (Berlin): Mephisto (I)
- 12-1981, Computerschaak (CSVN) nr. 5, p. 39, „Advertentie Wegam Trading: Mephisto schaakcomputer met verwisselbaar programma-module.
- 11-1981, Björn Schwarz, Heim-Schachcomputer (Ergänzungsband 1 - 1981), S. 27-31.
- 06/07-1981, Databus, p. 26-36, Jan Louwman: Negen schaakcomputers getest.
- 07-1981, Schachecho, Nr. 13/14-1981, S. 215-218, Helmüt Schöler: Was können Schach-Computer: Test Mephisto (I).
- 11-1981, DM Magazine, nr. 11/81, S. 98-99, Vas Kühnmund: Champion matt gesetzt. [Uitgebreide specificaties. Scisys Junior Chess, Fidelity Mini Sensory, Novag Micro Chess, Boris Diplomat II, Mattel Computer Chess, SciSys Partner 2000, SciSys Senator Chess, Fidelity Chess Challenger 8, SciSys Chess Champion MK IV, SciSys Chess Champion MK V, Novag Super Sensor IV, Mephisto (I), SciSys Intelligent Chess, ACI Sandy Encore, Novag Savant, ACI MGS III + Sandy Master Modul (Morphy), Fidelity Champion Sensory, Mephisto ESB 6000 (II), ACI MGS III + Grünfeld + Capablanca, Novag Robot Adversary, ACI ARB Sargon 2.5 en ACI Boris Handroid.]
- 03-1983, CSI 1/83 S.14-17, Gerd Friedrich: Buchbesprechung (Marktübersicht). [Marktüberzicht en specificaties van schaakcomputers tussen 1977 en 1983.]
- 04-1984, Computerschaak (CSVN) nr. 2, p. 54, Jan Louwman: De nieuwe Mephisto Computers. [Mephisto I: 8K Rom, 1K Ram. Mephisto II: 16K Rom, 2K Ram. Mephisto III: 32K Rom, 4K Ram.]
- 10-1988, Mephisto News: 1979: Übernahme einer halbfertigen Entwicklung für einen Schachcomputer und Beginn des Ausbaus zur Serienreife.
- 12-1997, CSS 6/97 S. 63-65, Karsten Bauermeister: ‘Briketts für kleine Kohle’, [Met foto Mephisto prototype vs CC SS III.]
- 12-1999, CSS 6/99, S. 40-43, Günther Rehbürg: Sechzig Jahre und kein bißchen müde. Ein Computerschach-Pionier feiert Geburtstag. [Manfred Hegener. Mephisto I verscheen in september 1980 op de markt.]
- 12-2002, CSS 6/02, S. 43-47, Karsten Bauermeister: Meilensteine des Computerschachs. Zum 25-jährigen Geburtstag des Schachcomputers.